



SCHLOSS SCHÖNECK

Weltweit | Europa | Deutschland | Rheinland-Pfalz | Rhein-Hunsrück-Kreis | Boppard, OT Herschwiesen

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg entstand im 13. Jahrhundert als Reichsburg auf einer Felsnase oberhalb des Ehrbachtals. Nach der Eltzer Fehde wurde sie Verwaltungssitz des Trierer Kurstaates. Im 16. Jahrhundert wurde sie verlassen und verfiel. Im 18. Jahrhundert wurde sie als Schloss wieder aufgebaut und ist seither in Privatbesitz.

Informationen für Besucher

| | |
|---|--|
|  | <p>Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°11'38.3" N, 7°30'27.9" E Höhe: 260 m ü. NN</p> |
|  | <p>Topografische Karte/n nicht verfügbar</p> |
|  | <p>Kontaktdaten k.A.</p> |
|  | <p>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Privatbesitz! Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.</p> |
|  | <p>Anfahrt mit dem PKW Kostenlose Parkmöglichkeiten vor dem Schloss.</p> |
|  | <p>Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.</p> |
|  | <p>Wanderung zur Burg k.A.</p> |
|  | <p>Öffnungszeiten Nur Außenbesichtigung möglich. Schloss Schöneck ist am Tag des offenen Denkmals zu besichtigen.</p> |
|  | <p>Eintrittspreise k.A.</p> |
|  | <p>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung</p> |



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



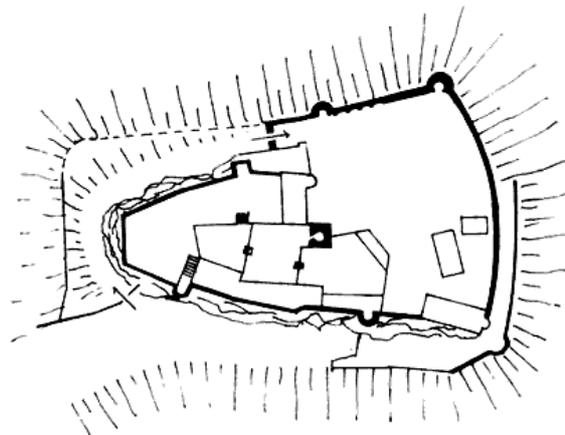
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

| | |
|----------------|---|
| Anfang 13. Jh. | Errichtung der Burg. |
| 1224 | Ein Philipp von Schöneck wird in einer Urkunde als Zeuge erwähnt. |
| 1406 | Ein Drittel des Schlosses wird an Trier verkauft. |
| 1435 | Die Pfalzgrafen erhalten das Öffnungsrecht. |
| 16. Jh. | Die Eltzer sind Besitzer der Burg. |
| 17. Jh. | Besitz der Herren von Sötern. |
| 1805 | Im Besitz des Hochgerichtsschöffen Burret aus Koblenz, der ein neues Wohnhaus errichten läßt. |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Haufs-Brusberg, Christa & Gilbert - Balduins Burgen. Eine Reise in die kurtrierische Vergangenheit | Trier, 1997
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Schellack, Gustav & Wagner, Willi - Burgen und Schlösser im Hunsruck-, Nahe und Moselland | Kastellaun, 1976

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.schloss-schoeneck.de
Offizielle Webseite des Schloss Schöneck.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.05.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.05.2020 [CR]

IMPRESSUM

© 2020

